März 2013

Nr. 145 37. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

- Ratsausschuss und die Meschenicher Probleme
- Ak der BV 2 zu Verkehrsproblemen
- Aussichtspunkt im Biotop „renaturiert“
- „Elfi“ stellt sich vor
- Tschüs Ralf Hoffmeister
- Sozialer Aberwitz
- Reiner Lindlahr im Ruhestand
- Gesundheitswoche im Juni
- Die Alte Schmiede

Allen Meschenicherinnen und Meschenichern wünschen wir ein frohes Osterfest

Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

SPD Bürger-Konvent, "Dialog auf Augenhöhe"

Mary Baßler (rechts) im Gespräch mit SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück (Foto: Thomas Imo / photothek-net)

Der große Bürger-Konvent der SPD ist gelaufen. Über 300 Teilnehmer haben ihre zentralen Forderungen an Kanzlerkandidat Peer Steinbrück übergeben. Eine von ihnen: Mary Baßler (48) Juristin aus Potsdam. Sie zieht für SPD.de ein Resumee des Bürger-Konvents.

SPD.de: Bürger-Konvent mit 300 Menschen, sieben Stunden politische Diskussionen an 42 runden Tischen. Wie war's?

Mary Baßler: Unglaublich dicht. Auch anstrengend, aber sehr erfolgreich! Die Moderation war höchst professionell, die Fragen sehr präzise und nachvollziehbar.

SPD.de: Wie war die Atmosphäre an den Tischen?

Baßler: Sehr konzentriert, aber auch freundschaftlich. Mir ist aufgefallen, dass die Mischung stimmte: Alt und Jung, Männer und Frauen. Und auch die Frage, ob jemand in der SPD ist oder nicht, spielte keinerlei Rolle. Das war Dialog auf Augenhöhe. Richtig gut.

Mary Baßler im Gespräch mit SPD-Chef Sigmar Gabriel: "Das war Dialog auf Augenhöhe. Richtig gut." (Foto: Thomas Imo / photothek.net)

Sigmar Gabriel im Gespräch mit Mary Baßler Foto: Thomas Imo / photothek.net

SPD.de: Was hätte besser laufen können?

Baßler: Ich hätte mir manchmal weniger Contra und mehr Pro gewünscht. Auf die Frage, was man abschaffen oder verhindern will, hatten viele deutlich schnellere Antworten als auf die Frage: Was wollt Ihr tun? Was soll geschehen? Und die grundsätzliche Frage: Wie schaffe ich es, dass sich Menschen wieder mehr engagieren in ihrer unmittelbaren Umgebung? - die wurde kaum diskutiert.

SPD.de: Ein Problem, das Sie selbst beschäftigt?

Baßler: Ja, mein Projekt, mit dem ich mich eingebracht habe in den Bürger-Dialog, soll sogenannte Stadtteillotsen ausbilden, die Konflikte in der Nachbarschaft, im sozialen Umfeld der Menschen schlichten, bevor sie bei Polizei oder Gerichten landen. Dafür sollten die Kommunen Ehrenamtliche und Beamte ausbilden, die Streitigkeiten in Stadtteilen aufspüren und beilegen können - ein Projekt, das die Städte wenig kostet, aber viel Geld und Ärger sparen kann.

SPD.de: Ihr Fazit des Bürger-Dialogs?

Baßler: Eine großartige Sache. Ich hätte an so einem sonnigen Tag auch im Park sitzen können. Aber das hier hat sehr viel mehr Spaß gemacht - und Lust auf Politik!

Verkehrsausschuss befasst sich mit dem Verkehr in Meschenich

Einstimmig beschloss der Verkehrsausschuss nach eingehender Diskussion einen geänderten CDU-Antrag, der sich mit der Verkehrssituation in Meschenich befasste:
Der Beschlusstext lautet wie folgt: „Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich alle Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, im Stadtteil Meschenich die Lärm- und Schadstoffbelastung durch den Verkehr entscheidend zu reduzieren; dazu kann ein LKW-Durchfahrtsverbot gehören. Die Bezirksregierung wird aufgefordert, dieses Verfahren beschleunigt durchzuführen.“
Zudem fordert der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln das Bundesministerium und das Landesministerium auf

- mit dem Bau der OU-Meschenich zu beginnen, auch wenn die Voraussetzungen für den Bau der Fortsetzung zum GVZ noch nicht vollständig gegeben ist,
- die Untersuchung einer 5. Variante der Linienführung mit Auffahrt auf die BAB 4 an der Querung der Brühler Landstraße/B51 (alt) nicht weiter zu verfolgen. Diese Variante wird abgelehnt.

Damit bleiben die Hönninger Anwohner an der Brühler Landstraße von einer erhöhten Belastung verschont und es gibt die Möglichkeit der Beschleunigung des Planungsverfahrens.

Bezirksvertretung lädt ein zu einem AK-Verkehr

Auf Initiative und Einladung des **Bezirksbürgermeisters Mike Homann** findet am Dienstag 12.03.2013 ein nichtöffentlicher Arbeitskreis zur Verkehrssituation in Meschenich statt.
Bürgermeister Homann ist es gelungen alle in der Frage relevanten Stellen der Bezirksregierung, der Stadt Köln, die verkehrspolitischen Sprecher aller Fraktionen im Rat der Stadt Köln und der Bezirksvertretung Rodenkirchen an einen Tisch zu bringen. Damit ist es erreicht, alle Ebenen zusammen kommen zu lassen, die Probleme des Stadtteiles Meschenich an einem Tisch zu besprech-en und auch hoffent-lich einer Lösung zuführen zu können. Dies ist dann auch den von der Bürger- und Vereinsgemeinschaft und dem Bürgerverein Aktiv für Meschenich gemeinsam organisierten Protestdemos auf der Brühler Landstraße zu verdanken.

Wir werden verfolgen, ob dieses Treffen auch die entsprechende Wirkung erzielt und Maßnahmen eingeleitet werden, die zur Verbesserung der Belastung entlang der Brühler Landstraße führen.

Aussichtspunkt im Osten des Biotops südlich von Meschenich mit neuer Bank

Auf Anregung des 2. Vorsitzenden der BVM Hans Waschek stellte die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen einen Antrag die auf dem Aussichtspunkt vorhandenen maroden Bänke zu erneuern und das die Aussicht auf den See und die Insel versperrende Grün etwas zu lichten.
Gerade weil dies der einzige Punkt ist, der interessierten Bürgern einen Einblick auf den See bietet, ist es notwendig, dass man auch etwas freie Sicht an dieser Stelle hat.

Und man sollte es kaum glauben, diese Maßnahme ist bereits verwirklicht worden. Manchmal geschehen doch noch Zeichen und Wunder und das Verwaltungshandeln kann auch einmal zu schnellen Erfolgen führen. Eine neue Metallbank steht auf der Aussichtsplattform und das wuchernde Grün ist beigeschnitten, so dass man eine freie Sicht auf den ehemaligen Baggersee hat.

Preiswürdig und doch in Gefahr?

Das Kölner Sozialraummodell „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung“ wurde Anfang des Jahres in Berlin mit dem Preis „Soziale Stadt“ ausgezeichnet. Die Anerkennung gab es für die ganze Stadt, also auch für die Arbeit, die seit Jahren in Meschenich-Rondorf unter dem Dach der Sozialraumkoordination geleistet wird. Herzlichen Glückwunsch dazu! Über vieles, was mit dem Koordinator Ludger van Elten und vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern Gutes angestoßen und umgesetzt wurde und wird, berichteten die MN immer wieder.
In den aktuellen Haushaltsberatungen der Stadt Köln aber ist auch das Sozialraummodell einer der Verwaltungs-Vorschläge, mit denen fehlendes Geld eingespart werden soll. Zum jetzigen Zeitpunkt ist schon deutlich, dass es dagegen in der Politik Widerstand gibt. Zum Redaktionsschluss dieser MN-Ausgabe sind die Beratungen noch nicht abgeschlossen, an einer Lösung wird gearbeitet.

Verkehrssituation im Ort

Auch zu diesem Thema gibt es zurzeit (leider) nichts Abschließendes zu berichten. Nach dem Beschluss des städtischen Verkehrsausschusses im Januar und der erneuten Demo in Meschenich führte auch ich einige Gespräche, um die Dringlichkeit von Veränderungen, z.B. des LKW-Durchfahrverbotes, weiter deutlich zu machen. Ich bin zuversichtlich, dass wir hier Fortschritte erreichen können.

Dichtheitsprüfung

Im Landtag beschlossen wir in der vergangenen Woche das im Vorfeld viel diskutierte, teils umstrittene Gesetz zur Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen. Die wesentliche Regelung ist: In Zukunft entfallen für private Abwasserleitungen außerhalb von Wasserschutzgebieten jegliche Fristen. In Wasserschutzgebieten gilt: Für Häuser, die vor 1965 gebaut wurden, muss bis 2015 eine Funktionsprüfung nachgewiesen werden, für Häuser jüngeren Datums bis 2020. Abwasserkanäle für industrielle und gewerbliche Abwässer müssen auch außerhalb von Wasserschutzgebieten geprüft werden.

Meschenich liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet.

Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (SteB) bieten auf ihrer Internetseite umfangreiche Informationen dazu an; jeder Bürger kann für sein jeweiliges Grundstück die Sachlage nachfragen.

http://www.stebkoeln.de/neueste_nachrichten.html

Auf meiner Internetseite finden Sie den Info-Brief aller sieben SPD-Landtagsabgeordneten, der regelmäßig erscheint:

http://www.ingrid-hack.de/vor-ort.htmlig nach der monatlichen Plenarsitzung

Herzliche Grüße und Ihnen allen schöne Frühlingstage und ein frohes Osterfest

Ingrid Hack MdL
SPD-Fraktion
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T 0211.884 2920
F 0211.884 3171 ingrid.hack@landtag.nrw.de; www.ingrid-hack.de

PS: Der Kettelerschule Meschenich drücke ich natürlich alle Daumen, dass es mit dem Integrationspreis des DFB klappt! Verdient wäre der Preis!

Hermann Josef Schäfer - Alaaf zum Jebootsdach

Beim Zoch in Meschenich, wieder zu Gast bei den Löstige Kraade mit Vorsitzender Angela Bachem-Brögger (re.), Karin Föhlich und einem guten Dutzend weiterer Damen, begegnete ich auch meinem SPD-Bundestags-Kollegen Martin Dörmann, der samt seiner Schwester

Sabine Schröder bei wunderbarem Wetter zu Gast in seinem Heimat-Stadtteil war. Anschließend ging's in Tonis Brauhaus noch weiter: Bei selbstgebackenem Kuchen von Maria Schäfer (re. mit Kraade-grüner Ehrenpräsidentin-Perücke) gratulierte ich gemeinsam mit Bürgermeisterin Elfi Scho-

Antwerpes dem Fastelovends-Geburtstags-"Kind" Hermann Josef Schäfer, der einen Schnapszahl-Feiertag begehen konnte. Zuvor hatte der Vorsitzende der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich mit vielen weiteren Helfern dafür gesorgt, dass der Zoch reibungslos durchs Dorf gehen konnte. Dafür vielen Dank! Wir freuen uns aufs kommende Jahr!

Sehr geehrte Meschenicher Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr 9 Jahren bin ich als Bürgermeisterin der Stadt Köln und Mitglied des Rates der Stadt Köln stets unterwegs, um für den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft zu kämpfen. Schon oft war ich dabei auch in Meschenich zugegen, ein Stadtteil, der mir ganz besonders am Herzen liegt.

Nun trete ich am 22. September 2013 zur Bundestagswahl an, um Ihren Wahlkreis zukünftig in Berlin zu vertreten. Ich glaube fest daran, dass wir in Berlin jemanden brauchen, der weiß, wie die Kölnerinnen und Kölner sind und der ihre Sorgen und Probleme versteht.

Durch mein langjähriges kommunalpolitisches Engagement habe ich viele Menschen kennen gelernt. Und ich habe viele Seiten von Köln entdeckt, die man auf den ersten Blick so nicht sieht. Was mich dabei immer besonders bewegt, sind die Momente, wenn mir Kölnerinnen und Kölner begegnen, die auf der Schattenseite des Lebens gelandet sind. Menschen – die inmitten unseres Wohlstandes leiden müssen und die von unserer Gesellschaft einfach abgehängt worden sind. So bin ich bereits seit 1998

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes

Kreisvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes mit seinen 260 Mitgliedsorganisationen aus Gesundheit, Sozialem, Kinder und Jugend sowie Kultur; seit 1988 bin ich für die Kölner Aidshilfe im Einsatz.

Es sind diese Erfahrungen, die mein politisches Engagement und mein Leitbild prägen: Ich stehe für eine Politik, die sich jeden Tag dafür einsetzt, dass kein Mensch mehr zurückgelassen wird - nicht in Köln, nicht in NRW und nicht in ganz Deutschland.

Und um dies zu erreichen, will ich mich zukünftig in Berlin stark machen:

- für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft und den Kampf gegen Armut in unserem Land,
- für die Integration der Menschen verschiedener Kulturen und Religionen
- und für den Kampf um Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen, Behinderter, Senioren sowie Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Identität.

Wir brauchen eine Bundespolitik, die alle Menschen mitnimmt und dabei vorausschauend und vorbeugend agiert, statt erst dann zu reparieren, wenn es schon zu spät ist! Ich erlebe es in der täglichen Ratsarbeit doch immer wieder: Wir Kommunen müssen die Kosten tragen für eine vollkommen verfehlte Gesellschafts- und Sozialpolitik der schwarz-gelben Bundesregierung!

Eine solche Politik ist Gift für unsere Stadt - und für alle Menschen, die hier leben!
Wenn wir in Berlin eine wirklich zukunftsfähige Politik machen wollen, dann muss es gelingen, neben dem Sparen auch die Einnahmeseite zu verbessern: In einer solidarischen Gesellschaft ist es eine Frage der Vernunft, dass starke Schultern mehr tragen als schwache. Deshalb setze ich mich ganz klar ein für

- die Einführung einer Vermögenssteuer,
- den gesetzlichen Mindestlohn.
- einer Wohnungspolitik, die menschenwürdiges Wohnen für jeden möglich macht
- die klare Regel: Wenn der Bund den Kuchen bestellt, muss er ihn auch bezahlen!

Ich möchte meine Erfahrungen, mein Netzwerk und meine Kontakte für Ihre belange in Berlin einsetzen, damit wir endlich die Politik bekommen, die wir wirklich brauchen. Gemeinsam mit Ihnen kämpfe ich für mehr Köln in Berlin!

Allen Meschenicherinnen und Meschenichern wünsche ich frohe Ostertage

Wenn Sie Fragen haben bin ich gerne für Sie da:
Telefon: 0221 / 39760451
E-Mail: elfi.scho-antwerpes.de
Es sendet herzliche Grüße
Elfi Scho-Antwerpes

Sozialer Aberwitz

Es ist mal gerade 4 Wochen her, dass der KStA darüber berichtet hat, dass die Stadt Köln in Berlin einen Preis für das Kölner Modellprojekt „Lebenswerte Veedel“ erhalten hat.
Das städtische Handlungskonzept zur Sozialraumorientierung wurde bei einem bundesweiten Wettbewerb ausgezeichnet.
Köln hatte die Jury mit seinem Konzept für ein vorbildliches und innovatives Engagement zur Verbesserung des Zusammenlebens der Menschen und ihrer Lebensbedingungen überzeugt.
Seit dem Jahr 2006 sind in elf Sozialraumgebieten Koordinationsstellen eingerichtet.
Durch eine optimierte Kooperation und Vernetzung der Einrichtungen vor Ort, durch die Unterstützung der Eigeninitiative und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger und durch eine abgestimmte Projektförderung können in den Veedeln viele Ideen und Aktivitäten umgesetzt werden: für die Menschen und vor allem mit ihnen. Dadurch verbessern sich die Lebensbedingungen nachgewiesenermaßen.

Anscheinend war diese Preisverleihung aber so auffällig, dass dieses besondere Engagement der Stadt den mit dem Rotstift umherziehenden Sparkommissaren ins Auge gesprungen ist – mit der Folge, dass so eine „exotische“ Einrichtung jetzt gestrichen werden soll.

Am Beispiel des Sozialraums Meschenich/Rondorf kann man ablesen, was in den letzten Jahren durch den unermüdlichen Einsatz des dortigen Sozialraumkoordinators erreicht wurde. Als letztes Beispiel gilt die Rettung der schon verloren geglaubten Jobbörse am Kölnberg.

Das hier Erreichte kurzerhand auf den Sparaltar zu legen, führt insbesondere für Meschenich, einem an der Peripherie der Stadt gelegenen und mit dem Kölnberg sozial belasteten Stadtteil, zu besorgniserregenden Konsequenzen. Er verliert dann einen für die soziale Balance und die Aktivierung ehrenamtlichen Engagements wichtigen Kümmerer.

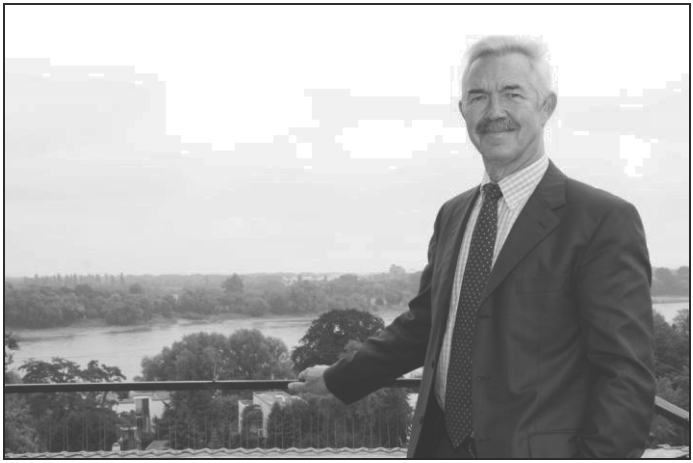
Damit jedoch nicht genug:

In der letzten Samstagsausgabe vom 23.Februar titelt der KStA: „Trübe Aussichten für Meschenich“ und berichtet, dass jetzt auch dem Streetworker-Projekt der Rheinflanke GmbH am Kölnberg das Aus droht.

Gerade erst vor 4 Monaten hatte der Träger das Büro des für sein Engagement bekannten Streetworkers Franco Clemens eröffnet, der sich um die über 600 Kinder und Jugendliche am Kölnberg kümmern sollte, die vielfach aus Familien in Arbeitslosigkeit, Hartz IV-Bezug, Flüchtlingsstatus etc. kommen.

Wer einen solchen sozialen Kahlschlag für Meschenich zulässt, ist entweder blauäugig, dass man mit einem zentralen „Ehrenamtstag“ in Köln schon alles im Griff hat oder hat Meschenich gar nicht im Blickfeld, weil man es für einen Ort in der Eifel hält!??

(Leserbrief Reiner Lindlahr)



Reiner Lindlahr (Ex-Bürgeramtsleiter im Stadtbezirk Rodenkirchen)

Am 14. Dezember 2012 wurde Reiner Lindlahr auf einem Empfang im Rodenkirchener Rathaus in die Altersteilzeit verabschiedet und schied damit nach 10 Jahren als Bürgeramtsleiter aus der Verwaltung der Stadt Köln aus.
Vereinsvorstände, Bürger sowie ehemalige und aktive Politiker hatten sich im Sitzungssaal des Bürgeramtes eingefunden.
In den Gesprächen untereinander wurde deutlich, wie sehr die Anwesenden das Engagement von Reiner Lindlahr schätzen gelernt hatten. Er war immer ein Ansprechpartner und „Kümmerer“ für die Bürger mit Detailkenntnissen im gesamten Stadtbezirk und natürlich auch intern in der Stadtverwaltung.
Auch der 2. Vorsitzende der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich Hans Waschek betonte in seinem kurzem Statement, dass gerade der Stadtteil Meschenich in Reiner Lindlahr einen hervorragenden Fürsprecher im Stadtbezirk hatte, mit dem man seine Sorgen besprechen konnte und sicher war, dass eine Unterstützung zuverlässig war. Das habe er sowohl als Politiker als auch als engagierter Bürger immer wieder erfahren.
Wir bedanken uns an dieser Stelle für die jahrelange Unterstützung und wünschen Reiner Lindlahr und seiner Frau alles Gute und viel Freude an seinem „Kochhobby“, dem er sich jetzt vielleicht auch zur Freude seiner Gattin verstärkt widmen kann.

VR-Bank Rhein-Erft e.G. großzügig

Die „Aktion Brotkorb“ im Kölnberg in Köln-Meschenich ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Heilige Drei Könige - Köln.
Das Team der Ehrenamtlichen ist eine Gruppe von Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Not von Bedürftigen vor Ort durch die Verteilung von Lebensmitteln zu lindern. Damit folgen die freiwilligen Helfer Ihrem Selbstverständnis von Nächstenliebe. Jeden Mittwoch verteilen Sie Lebensmittel an Bedürftige und in Notlage geratene Meschenicher Bürger.
Die Lebensmittel erhalten die Helfer von der Kölner Tafel und verschiedenen Supermärkten der Region. Einige Lebensmittel werden auch gekauft, damit eine Versorgung mit Grundnahrungsmittel auch wirklich gewährleistet ist. Insofern war es für Herrn Neunzerling und Herrn Giesen von der VR-Bank Rhein-Erft eG, Geschäftsstelle Meschenich, eine große Freude den Meschenicher Brotkorb mit einer Spende in Höhe von 1.000,00 Euro überraschen zu dürfen.

Der Bürgerverein „aktiv für Meschenich e.V“ kümmert sich seit einigen Jahren neben anderen Vereinen um die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Dem Verein geht es darum die geschäftliche Infrastruktur attraktiver zu machen, den Straßenverkehr in und um Meschenich zu verbessern, die Anbindung an den öffentlichen Personenverkehr voranzubringen und Naturschutz- und Erholungsgebiete rund um Meschenich mit zu planen und zu gestalten, um nur einige Ideen zu benennen.

U.a. wurden in der Vergangenheit diverse Bürgeraktionen veranlasst wie z.B. kürzlich Proteste gegen den Schwerlastverkehr auf der Brühler Landstraße. Diese Projekte erfordern natürlich immer wieder Ausgaben für Material und Beratungen. Insofern war es dem Vorstandsmitglied Ingo Brambach eine große Freude von Herrn Neunzerling, Leiter der VR-Bank-Geschäftsstelle in Köln-Meschenich, einen Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro kurz vor dem Jahreswechsel entgegennehmen zu können.

Die rasenden Reporter berichten

Zeitungprojekt der GGS Kettelerstraße

Tschüss Ralf

Herr Hoffmeister geht

Unser lieber Herr Hoffmeister geht von der Schule. Herr Hoffmeister möchte zwar lieber bei uns bleiben, denn es gefällt ihm spitzenmäßig an unserer Schule, aber er möchte auch Schulleiter werden. An unserer Schule ist Herr Becker schon Schulleiter. Also geht Herr Hoffmeister an eine andere Schule und wird dort Schulleiter. Nach viereinhalb Jahren sagen wir: „Tschüss Ralf!“. Wir wünschen Dir viel Erfolg an Deiner neuen Schule, nette Kinder und viel Freude.
Navdeep, Tom – 4a

Wann sind wir am Netz?

Motto steht auf dem ersten Karnevalswagen der Schule

Weiberfastnacht war mal wieder der Knaller in unserer Schule. Wir haben getanzt, gesungen und auch die Lehrer haben in der Aula etwas aufgeführt. Das Lied zu dem sie getanzt haben besteht aus den Refrains von „Piraten“ und „Oppa Gangnam Style“. Es waren auch sehr nette Gäste da, nämlich die Gruppe

von den Funkenmariechen blau-gelb. Auch viele Klassen haben etwas aufgeführt, das sehr schön war. Am Sonntag stand dann der Karnevalszug auf dem Programm. Wir sind eine lange Strecke gegangen. Unser Kostüm war sehr schön. Wir hatten einen blauem Helm auf, der eine Weltkugel sein sollte und ein T-Shirt an, auf dem stand: „Wann sind wir endlich am Netz?“. Wir haben nämlich an unserer Schule immer noch keinen Internetanschluss. Nina – 4a

Herr Becker wartet darauf schon seit 2 Jahren. Eine Besonderheit war, dass unsere Schule in diesem Jahr einen eigenen Karnevalswagen hatte. Eine Sache war nicht so schön, denn nur wenige am Rand des Zuges haben „Kamelle“ gerufen. Mir ist auch aufgefallen, dass ein paar Kinder die Kamelle werfen sollten, einfach außen neben dem Zug hergelaufen sind und Kamelle an der wieder über 500 Meschenicher Bürgerinnengesammelt haben. Die meisten waren nach dem Karnevalszug erschöpft, doch es hat sich gelohnt. Denn der Karnevalszug hat viel Spaß gemacht.

2. Gesundheitswoche „Meschenich bewegt“ (3. bis 8. Juni 2013)

Gesundheit - ein Thema, das viele bewegt.

In Meschenich gibt es bereits verschiedene Angebote, um sich gesund und fit zu halten und um bei Bedarf Unterstützung zu erhalten. Die Kindertagesstätten, die Schulen, das Jugendzentrum, das Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung, der Sportverein und viele andere leisten wichtige Beiträge für die Gesundheit von Kindern und Erwachsenen. Da der Bedarf vielfältig ist, wurden in den letzten Jahren auch neue Angebote eingerichtet. Einige Beispiele seien hier genannt:

1. Die Kinderarztpraxis Köln-Rondorf von Dr. med. Ursula Kleine-Diepenbruck und Birgit Bröker bietet in Meschenich gesundheitliche Beratung an, auch für Kinder ohne Krankenversicherung. Die Telefonnummer der Praxis lautet 02233-205277.

2. Das Sozialpsychiatrische Zentrum Rodenkirchen berät Menschen mit einer psychischen Erkrankung und ihre Angehörigen in den Räumen der Kompetenzagentur, An der Fuhr 1/216. Das Zentrum ist unter 02203-3691-13940 und unter 0151-19562560 erreichbar.

3. Menschen, die suchtkrank sind, finden bei Vision e.V., An der Fuhr 3/101 Beratung und Hilfe. Die Kontakt- und Informationsstelle ist telefonisch unter 02232-148292 erreichbar.

4. Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen haben die Möglichkeit zur Beratung zu allen Themen, die den Lebensalltag betreffen. Die Beratung findet montags von 14-16 Uhr im Caritas-Zentrum Meschenich in der Brühler Landstr. 425 statt, die Telefonnummer lautet 02232-417180.

5. Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr bietet Stefanie Hesberg eine offene Sprechstunde für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr zu Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Säuglingspflege, Stillen und Ernährung im Interkulturellen Zentrum am Kölnberg, Alte Brühler Straße 10/106 an. Die Familienhebamme vermittelt bei Bedarf an andere Stellen, beispielsweise an Hebammen, die Kassenleistungen anbieten. Die Beratung ist kostenlos.

Mütter mit Zuwanderungsgeschichte erhalten bei den Stadtteilmüttern Informationen über verschiedene Themen, auch zur Gesundheit für die ganze Familie. Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Andrea Rollow, erreichbar im Caritas - Zentrum unter 02232-4171813.
Gesundheit ist also bereits ein Thema in Meschenich - und das muss auch so bleiben! Eine Woche lang, vom 3. bis 8. Juni, wird sich deshalb in Meschenich (fast) alles um Gesundheit drehen. Menschen, die in Meschenich wohnen, und weitere Interessierte können sich im Rahmen der Gesundheitswoche auf kurzweilige Weise über Gesundheitsangebote informieren und diese auch unverbindlich ausprobieren. Dabei wird es darum gehen: Wie kann ich gesund bleiben, wie kann es sogar Spaß machen, aktiv die Gesundheit zu fördern? Und auch: Wo kann ich Rat und Hilfe im Falle von Erkrankung bekommen?

Das erwartet Sie auf der Gesundheitswoche:
Wir beginnen am Montag, 3. Juni mit einer Auftaktveranstaltung, bei der wir die Straße beleben – nicht mit Autos und LKWs, sondern mit vielen bunten Aktionen für Kinder wie Erwachsene. Mit Aktiv für Meschenich e.V. und der Bürger- und Vereinsgemeinschaft e.V. ziehen wir durch Meschenich und protestieren gegen die erhebliche Verkehrsbelastung, die vielen Menschen vor Ort sehr zu schaffen macht. Wir freuen uns, dass Bürgermeisterin Scho-Antwerpes uns dabei unterstützt, und hoffen auf rege Beteiligung aller Menschen, die hier wohnen.
Im Laufe der Woche vom Dienstag, 4. Juni bis Freitag, 7. Juni finden dann verschiedene Gesundheitsveranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt. Vereine und Einrichtungen öffnen ihre Türen öffnen und laden alle Interessierten ein, sowohl zu einmaligen Angeboten als auch zu Angeboten, die regelmäßig stattfinden und hier einfach mal ausprobiert werden können. Nicht nur mit Fußballturnieren für Kinder und Jugendliche wird es in Meschenich in dieser Woche im wahrsten Sinne bewegt zugehen – weitere interessante Angebote wie ein Kochkurs, eine Führung durch das Naturschutzgebiet und verschiedene Beratungsangebote erwarten Sie.

Am Samstag, 8. Juni sind alle eingeladen, gemeinsam ein Straßenfest in Meschenich zu feiern und auf dem **2. Kölner Hochhauslauf** die eigene Fitness unter Beweis zu stellen, wenn zum zweiten Mal sowohl Hobbyläufer/-innen als auch Profis die Treppen der Hochhäuser am Kölnberg erklimmen.
Organisiert wird die Gesundheitswoche von Frau Beckers (Katholische Kindertagesstätte St. Blasius), Frau Sauer (Kindertagesstätte / Familienzentrum Am Kölnberg, Diakonisches Werk), Frau Hartwig (Städtische Tageseinrichtung für Kinder), Frau Fabian (Gemeinwesenarbeit), Herrn Krütt-Hüning (Gesundheitsamt), Herrn Waschek (Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich e.V.) und Frau Lauer (Sozialraumkoordination).

Nähere Informationen gibt es unter 02232-4171814 oder 02232-4171810 oder mailen Sie an andrea.lauer@caritas-koeln.de.

Prominentenworte:

„Die Mitarbeiter müssen für eine Firma mehr sein als Kostenstellen mit Ohren."
Nikolaus Schneider, ehemaliger Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

„Da sieht meine Mutter dann: „Ach, der hat meine Nase. Was gibt es Schöneres?"
Kardinal Joachim Meisner zur Selbstverwirklichung von Frauen durch Kinder.

„Geld regiert die Welt, da kann man nichts machen – das akzeptiere ich nicht."
Franz Müntefering, ehemaliger Bundesarbeitsminister (SPD) zur angeblichen Machtlosigkeit der Politik.

„Wir leben in einer Phase des sofortigen Sofortismus. Man räumt uns ja nicht mehr das Recht ein nachzudenken."
Jean-Claude Junker, ehemaliger Chef der Eurogruppe, zur Euro-Krise.

„Es ist , als würde man zwölf Gäste zum Dinner einladen und dann drei erschießen, damit mehr Essen für die übrigen neuen bleibt. Das Problem ist: Keiner will erschossen werden."
Sergio Marchionne, Fiat-Chef, zur Frage, warum die Autohersteller ihre Überkapazitäten in Europa so zögerlich abbauen.

„Hier liegen meine Gebeine. Ich wünschte es wären deine."
Margot Käsmann, Theologin, zur Frage nach Witzen über den Tod.

„Haben Sie wirklich Sorge, dass Iher heimischer Golfplatz nach Asien abwandert, oder warum machen Sie solche Sachen?"
Rolf Hempelmann, SPD-Bundestagsabgeordneter, mit Blick auf die Ausweitung von Stromkosten-Nachlässen in der Regierungszeit von Union und FDP.

Jesus und seine Eltern konnten froh sein, dass der Nil keine EU-Außengrenze war und von Frontex bewacht wurde – so hatten sie eine Chance."
Nikolas Schneider, ehemaliger Vorsitzender des Rates der evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Spendenaufruf für Berufscoaching Jugendlicher in Meschenich

Welcher Beruf passt zu mir? Wie schreibe ich eine Bewerbung? An wen kann ich meine Bewerbung schicken? Das sind Fragen mit denen Jugendliche im Alter von 15 und 25 Jahren zumeist überfordert sind. Zwar gibt es einige Maßnahmen der Arbeitsagentur Jugendliche bei der Berufswahl zu unterstützen, doch die langjährigen Erfahrungen des Meschenicher Jugendzentrums zeigen, dass der Berufsförderungsbedarf der Jugendlichen in diesem Stadtteil15 besonders hoch ist. Denn „Am Kölnberg“ leben mehr als 60 Nationen. Die Arbeitslosenquote liegt bei mehr als 15 Prozent. Junge Menschen haben, hier mehr als anderswo im Kölner Stadtgebiet, mit kulturellen, sprachlichen und sozialen Barrieren, zu kämpfen, um sich eine berufliche Chance zu erarbeiten. .

Das Jugendeinrichtung Meschenich hat die Not der Jugendlichen erkannt und bietet, mit fachlicher Unterstützung, ein Bewerbungscoaching für Jugendliche an.

Das Projekt gliedert sich in unterschiedliche Bausteine, beginnend mit einer persönlichen Profilentwicklung des Jugendlichen. Es werden Information über Berufsbilder und Hilfestellung bei der Jobrecherche geboten. Außerdem wird ein Rhetorik- und Kommunikationskurs mit den Jugendlichen durchgeführt, der ein effektives Training für Bewerbungsgespräche darstellt. Ebenso werden Bewerbungsfotos erstellt und eine praktische Anleitung für die Zusammenstellung der Unterlagen gegeben, so dass vor Ort unter Hilfestellung Bewerbungsunterlagen gefertigt werden und eine auf den Jugendlichen zugeschnittene Berufswegeplanung erfolgt.

Das Projekt dient der systematischen Begleitung und Eingliederung der Jugendlichen in die Arbeitswelt und versucht nachhaltig zu wirken. Die Bethe-Stiftung, der Eheleute Bethe, unterstützt zwar hauptsächlich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche vor Missbrauch und Gewalt schützen. Doch da das Projekt des Jugendzentrums Meschenich den Jugendlichen und dessen Wunsch auf ein selbstbestimmtes Leben in den Mittelpunkt stellt, Hilfe zur Selbsthilfe bietet und einer perspektivlosen Zukunft als auch Negativstigmatisierungen entgegenwirkt, hat sich die Bethe-Stiftung bereit erklärt, das Bewerbungscoaching mit einer Spendenverdopplungsaktion zu fördern.

Um jedoch in den Vorzug der Spendenverdopplung der Bethe-Stiftung zu kommen, braucht das Jugendzentrum Meschenich Spender, die das Bewerbungscoaching und die systematische Begleitung der Eingliederung in die Berufsausbildung Jugendlicher unterstützen. Ermöglichen Sie Jugendlichen eine berufliche Chance, spenden Sie!

Bitte spenden Sie auf folgendes Konto:
Jugendzentren Köln gGmbH
Sparkasse Köln / Bonn
BLZ 37050198
Konto Nr. 7 852 957

Kinderprogramm 2013 im Kinder- und Jugendzentrum Meschenich
Alter: 6 - 14 Jahre

1. Hausaufgabenbetreuung
Mittagessen + Hausaufgaben + Freizeitangebote
Montag - Freitag 12:00 - 17:00 Uhr
Kosten pro Kind: 40,00€, jedes weitere Geschwisterkind: 40,00€
!!!Das Bildungspaket kann nicht berücksichtigt werden!!!
Anmeldefrist bis zum 19.07.2013

2. Nachhilfe:
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch
Gruppengröße: 3 Kinder, 3. - 10. Klasse
Kosten: 5€ pro Stunde

3. Ferienprogramm
a) Osterferien
25.03. - 29.03 Freizeit auf dem Bauernhof inkl. Reiten !!! AUSGEBUCHT!!!
02.04. - 05.04.2013
Anmeldefrist 20.03.2013
Komplettpreis 35€, einzelne Tage sind buchbar
b) Sommerferien
1. Woche **19.- 23.08.13** und 2. Woche **26.- 30.08.13**
Programm folgt ab Juni

4. Sport
Schwimmen Donnerstag 16:45 bis 18:30, 2€ , ab 9 Jahre, mit Anmeldung
Sporthighlight jeden vierten Samstag - Programm siehe Anmeldung
Streetfußball am Bolzplatz 1 x Woche - Programm folgt im September
Hallensport Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr - ohne Anmeldung

5. Deutschkurs für Kinder
Kostenlos
2 x Woche
Gruppengröße: bis 5 Kinder
Information ab September 2013

5. Mädchentag
Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr
Kostenlos
Information auf der Anmeldung

Offener Bereich für Kinder 6-14 Jahre 15:00 -17:00 Uhr
en dem offenen Angeboten (Billard, Kicker, Gesellschaftsspiele, Playstation, etc.) finden:
- Kinderforum (Mittwoch) - Kunst mit Bo (Montag)
- Childrens Art (Dienstag, Donnerstag) - Mobile Küche (Montag, Donnerstag)
- Tanzen (Dienstag) - Tonstudio (Freitag)

Anmeldung: Kinder- und Jugendzentrum Meschenich, Brühler Landstraße 428
50997 Köln
Tel.: 02232/68506, Fax: 02232/965752

1. Hausaufgabenbetreuung und 2.Nachhilfe

Die „HAUSAUFGABENBETREUUNG“ startet am 04. September 2013 und endet zum Schuljahresende am 22. Juli 2014
Ansprechpartnerin **Natalie Kamenetski**

Komplett Paket Nachhilfe

Vorname des Kindes: _____
Name, Vorname der Eltern: _____
Alter: _____
Klasse: _____
Schule: _____
Klassenlehrer: _____
Nachhilfe in: _____
Allergie: _____
Anschrift: _____
Postleitzahl, Ort : _____
Telefon: _____
Handy: _____

Ich bin einverstanden, die Kündigungsfrist von 3 Monaten einzuhalten und den Kostenbeitrag immer am Monatsanfang zu zahlen

Eltern: Natalie Kamenetski:
_____ _____

Eine Einrichtung der Jugendzentren Köln gGmbH, die als gemeinnützige Gesellschaft Jugendeinrichtungen in Köln betreibt. Die Jugz gGmbH ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.
Christianstr.82 50825 Köln Tel. (0221)54600-300 Fax (0221)54600345
Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Almut Gross
Internet:www.jugz.de; E-Mail: info@jugz.de
Bankverbindung: Stadtsparkasse Köln, Konto-Nr. 7 852 957,BLZ 370 501 98
Registergericht: Amtsgericht Köln Registernummer: HRB 29553

3. Ferienprogramm

Osterferienprogramm 2013 vom 02.04.2013 – 05.04.2013

Dienstag 02.04	**Mittwoch 03.04**	**Donnerstag 04.04**	**Freitag 05.04**
09:00 -12:00 Uhr	10:00 -17:00 Uhr	10:00 – 17:00 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr
Frühstück/ Programm im Haus	**Lentpark, Eislaufen**	**Odysseum**	**Frühstück/ Programm im Haus**
12:00 – 17:00 Uhr			12:00 – 16:00 Uhr
Kinobesuch			**Familien Park am Rhein**
	Selbstverpflegung	Selbstverpflegung	
Kostenbeitrag 10€	Kostenbeitrag 10€	Kostenbeitrag 10 €	Kostenbeitrag 10 €

Der Komplettpreis beträgt 35€
Einzelne Tage sind buchbar (siehe Anmeldung)
Anmeldefrist: 20.03.2013
Hiermit melde ich_____, meine Tochter/mein Sohn:_____für

Aktion	Uhrzeit	Tag	Preis	X
Frühstück/ Programm im Haus	09:00 -12:00 Uhr	**Dienstag**	5 €	
Kinobesuch	12:00 – 17:00 Uhr	**Dienstag**	5 €	
Lentpark, Eislaufen	10:00 - 17:00 Uhr	**Mittwoch**	10€	
Odysseum	10:00 -17:00 Uhr	**Donnerstag**	10€	
Frühstück/ Programm im Haus:	09:00 -12:00 Uhr	**Freitag**	5€	
Familien Park am Rhein	12:00 -16:00 Uhr	**Freitag**	5€	
Komplettpreis			35€	

Verbindlich an.

Im Notfall unter der Rufnummer zu erreichen:
_____dienstlich:_____
Mein Kind darf alleine nach Hause Gehen Ja ____, Nein_____

Eine Einrichtung der Jugendzentren Köln gGmbH, die als gemeinnützige Gesellschaft Jugendeinrichtungen in Köln betreibt. Die Jugz gGmbH ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.
Christianstr.82 50825 Köln Tel. (0221)54600-300 Fax (0221)54600345
Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Almut Gross
Internet:www.jugz.de; E-Mail:info@jugz.de
Bankverbindung: Stadtsparkasse Köln, Konto-Nr.7 852 957,BLZ 370 501 98
Registergericht: Amtsgericht Köln Registernummer: HRB 29553

4. Sporthighlight

Jeden vierten Samstag
von 11:00 – 16:00 Uhr
8- 15 Jahre

Programm:
16.03.13 Kletterhalle
27.04.13 Radtour
11.05.13 Kletterwald
29.06.13 Kanu fahren
13.07.13 Kanu fahren

Anmeldung bei Rayco Infante
Montag, Dienstag, Donnertag und Freitag ab 16:15 Uhr

Eine Einrichtung der Jugendzentren Köln gGmbH, die als gemeinnützige Gesellschaft Jugendeinrichtungen in Köln betreibt. Die Jugz gGmbH ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.
Christianstr.82 50825 Köln Tel. (0221)54600-300 Fax (0221)54600345
Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Almut Gross
Internet:www.jugz.de; E-Mail:info@jugz.de
Bankverbindung: Stadtsparkasse Köln, Konto-Nr.7 852 957,BLZ 370 501 98
Registergericht: Amtsgericht Köln Registernummer: HRB 29553

5. Mädchentag

Jeden Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr
06.03.2013 bis zum 15.05.2013
ab 8 Jahren

06.03.13	13.03.13	20.03.13	27.03.13	03.04.13
Windspiele	**Handy-Anhänger**	**Film Gucken**	**Geschlossen**	**Geschlossen**
10.04.13	17.04.13	24.04.13	08.05.13	15.05.13
Traumfänger	**Spieletag**	**Seiden-Malerei (mit Anmeldung max. 20 Kinder)**	**Bilder-rahmen**	**Muffins backen**

- Offener Bereich: basteln, Billard, Kicker, Computer, Playstation, Musik/Tanz
- Angebote nach Wunsch der Kinder, sollten innerhalb des Hauses möglich sein.

ANMELDUNG :

Hiermit melde ich _____

meine Tochter_____

Zur

- **Seidenmalerei 24.04.2013** Teilnehmerbegrenzung: bis 20 Kinder
  Treffpunkt: Jugendzentrum um 17 Uhr

  Ort / Datum: _____

  Unterschrift: _____

Im Notfall unter der

Telefonnummer zu erreichen:_____

dienstlich:_____

Larissa Stoff, Charlotte Laas
Montag bis Donnerstag von 12.00Uhr – 19.00 Uhr

Eine Einrichtung der Jugendzentren Köln gGmbH, die als gemeinnützige Gesellschaft Jugendeinrichtungen in Köln betreibt. Die Jugz gGmbH ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.
Christianstr.82 50825 Köln Tel. (0221)54600-300 Fax (0221)54600345
Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Almut Gross
Internet:www.jugz.de; E-Mail:info@jugz.de
Bankverbindung: Stadtsparkasse Köln, Konto-Nr.7 852 957,BLZ 370 501 98
Registergericht: Amtsgericht Köln Registernummer: HRB 29553

www.Pflegedienst-AAK.de

Pflege ist Vertrauenssache...

AAK
Ambulante
Alten+Krankenpflege
GmbH

Pflegeleitbild

Wir, das Pflegeteam der AAK (Ambulante, Alten + Krankenpflege GmbH) haben uns zusammengeschlossen, um uns der Herausforderung zu stellen, alten Menschen, Kranke und Behinderte in ihrer vertrauten Umgebung professionell und kompetent zu pflegen.

Beratung, Pflege und Hilfe im Bereich der ambulanten Alten- Kranken und Familienpflege ist unser Anliegen. Des weiteren ist unser Bestreben, Isolation zu vermeiden und Integration im häuslichen und sozialen Umfeld zu fördern.

Unser Ziel ist es ganzheitlich zu pflegen, das heißt mit Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen, um eine optimale Versorgung zu garantieren.

Auf Grund dessen, sind wir nicht nur bestrebt, die Gesundheit des Menschen wiederzuerlangen und zu erhalten, sondern legen ebenso großen Wert auf die Erhaltung der Eigenständigkeit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, um somit die Rückführung aus der krankheitsbedingten Isolation zu erreichen.

AAK
Ambulante
Alten+Krankenpflege
GmbH

Bonner Straße 260
50968 Köln
Tel.: 0221 / 37 11 80
Fax: 0221 / 340 14 59
E-Mail: fragen@pflegedienst-aak.de

Beratungsbüro Meschenisch
Kloster Str. 16
50997 Köln
Tel. 0221-371180

Pflege ist Vertrauenssache

www.pflegedienst-aak.de

Mitglied im Landesverband
Freie Ambulante Krankenpflege NRW e.V

Unsere Leistungen

- Alten und Krankenpflege
  z.B. Waschen, Baden, Duschen, Aus- und Ankleiden, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme und Bewegungsübungen.

- Familienpflege
  z.B. Kinderbetreuung, Haushaltsführung

- Medizinische Versorgung
  z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Infusionstherapie, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Medikamentengabe und Bestellung, Dekubitusbehandlung, Stomaversorgung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung
  Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten, reinigen der Wohnung, Wäschepflege etc.

Weitere Leistungen

- Beratung zur Pflegeversicherung
- Anleitung der Angehörigen zur Pflege
- Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
- Vermittlung von Pflegebedarf, Medikamentenbestellung
- Individuelle Pflegezeiten
- Betreuung auch 24 Stunden
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Spaziergänge
- Psychiatrische Pflege
- Präfinalpflege
- Behördengänge, Hilfestellung und Beratung bei Anträgen etc.
- Ernährungsberatung durch unsere Dipl. Ökotrophologin
- Beantragung und Abholung von Verordnungen für die medizinische Versorgung
- Verhinderungspflege
- Vermittlung weiterer Hilfsdienste: Essen auf Rädern, mobiler Friseurdienst, med. Fußpflege, Maniküre, Kosmetik, Krankengymnastik und Massagen

Unsere Mitarbeiter

Jedem Mitarbeiter wird in unserem Team die Möglichkeit gegeben, sein persönliches, berufliches und soziales Potential zu verwirklichen. Wir legen Wert darauf, dass alle Aufgaben mit Freundlichkeit, Sensibilität, Verantwortungsbewußtsein und Geduld erfüllt wird.

Durch regelmäßige Weiter- und Fortbildungen, sowie einem steten Austausch von pflegerelevanten Informationen, ist eine aktuelle und individuelle Betreuung garantiert.

www.pflegedienst-aak.de

Unser Angebot:
Testen Sie uns bei einem kostenlosen Probeeinsatz.

24 Stunden Notdienst

Bürger- und Vereinsgemeinschaft

Meschenich e.V.

Liebe Meschenicher!

Hier ein Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Monate:
Nach der Durchführung des Martinszuges und des Seniorenfestes im vergangenen Jahr (wir berichteten in den MN 144) konnten auch wir uns den privaten und beruflichen Aufgaben wieder mehr widmen. Jedoch gleich nach den ruhigen Weihnachtstagen startete der Vorstand der BVM auch sofort wieder voll durch.
In Kooperation mit „Aktiv für Meschenich“, führten wir am 28. Januar 2013, die zweite Demo auf der Brühler Straße durch (Lärm-Krach-Welle) mit über 500 Meschenicher Bürger und Bürgerinnen durch. Sehr erfreulich, dass sich so viele engagiert haben.
Wir erwarten doch, dass diese machtvollen Demonstrationen Wirkung bei den Verwaltungen und Politikern zeigt. Über die Demonstration hinaus hat sich die BVM an den Landesverkehrsminister Groschek mit einem Schreiben gewandt, mit der Bitte den zuständigen Stellen entsprechenden Druck auszuüben, damit es in der Frage der OU-Meschenich endlich zu Ergebnissen kommt. Insbesondere die Prüfung der 5. Variante des Anschlusses der OU an die BAB 4 im Norden sollte er sofort streichen, zumal sich auch der Rat der Stadt Köln gegen diese Variante ausspricht.
Am 30. Januar 2013 hatte die Bürger-und Vereinsgemeinschaft die Landtagsabgeordnete Ingrid hack zu Gast in der Bürgersprechstunde in der Gaststätte Zum Treppchen in der Engeldorfer Straße.
Sie berichtete aus Ihrer Arbeit im Landtag. In den ersten Monaten Ihres neuen Mandates standen natürlich die Haushaltsberatungen im Vordergrund. Zwar ist es gelungen die Haushaltsmittel für den Ausbau der L 150 im Süden von Meschenich bereit zu stellen, aber leider wird sich der Bau nochmals verschieben, da der ursprüngliche Unternehmer, der die Ausschreibung gewonnen hatte, nun den Klageweg beschreitet. Der Bau konnte noch nicht begonnen werden, weil das Parlament aufgelöst und Neuwahlen durchgeführt werden mussten, so dass für den Bau die Mittel zwar im Haushaltsplan vorgesehen, aber standen natürlich nicht real zur Verfügung. Wir hoffen sehr, dass die Verzögerung sich nicht zu lange hinzieht.
Frau Hack sagte zu, dass auch Sie sich beim Verkehrsminister für die zügige Weiterplanung der OU-Meschenich einsetzen würde.
Das erste Meschenicher Großevent unter freiem Himmel im Jahr 2013 fand am 10. Februar statt, als der Karnevalszug bei strahlendem Sonnenschein mit ca.300 Fastelovendsjecken durch die Straßen und Gassen unseres Ortes zogen. Als

Organisatoren wünschen wir uns eine regere Teilnahme der Bürger auch am Zugweg. Es wäre schön, wenn die Teilnehmer an dem Zug für Ihren Einsatz durch mehr Zuspruch von Zuschauern belohnt würden. Beim nächsten Karnevalszug bitte alle Anlieger mitmachen. In einem vorbereitenden Treffen mit den Vereinen und Gruppen wurde der Zug geplant und im letzten Moment gelang es sogar noch einen Wagen zu organisieren. Dieses Kunststück brachte „United Kölle“ zustande. Bei den hohen Sicherheitsauflagen keine Kleinigkeit!!!
Seit Jahren einen besonderer Augenschmaus bereiten die etwa 140 Kinder (GGS Kettelerschule, und Diakonisches Werk Haus 4), weitere Zugteilnehmer waren die „Tolle Meute“, „die Lumpen“, die „1.Meschenicher Hunnenhorde“, „Kölle United“, das Damenkomitee „Löstige Kraade“ und die „Meschenicher Buure“ auf Abschiedstour .

Im April findet im Jugendheim St. Blasius die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt!

Da nicht mehr alle Vorstandmitglieder und Beisitzer weiter machen, bitten wir um rege Beteiligung, und evtl. Vorschlägen zu Personen die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben.
Hier die uns von den Vereinen bekannt gegebenen Termine für das Jahr 2013 (Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.bv-meschenich.de oder in unserem Schaukasten an der Brühler Landstraße, vor der „Alten Dorfschule“, gegenüber der Bäckerei Klein.

Monat	Datum	Veranstaltung	Verein	Ort
April	05.04.	JHV m. Neuwahlen	BVM	Jugendheim St. Blasius
	10.04.	JHV	VdK	Jugendheim St. Blasius
Mai	10.05.	Dorfkirmes	Kölle United	Kirmesplatz
	11.05.	Dorfkirmes	Kölle United	Kirmesplatz
	12.05.	Dorfkirmes	Kölle United	Kirmesplatz
	13.05.	Dorfkirmes	Kölle United	Kirmesplatz
Juni	08.06.	Sommerfest	Meschenicher Hunnen	
	23.06.	Sommerfest	Kita St. Blasius	Petersbergstr.

Juli	06.07.	3. Franz Kremer Gedächtnis Cup	Kölle United	Sportplatz Meschenich
	13.07.	Sommerfest	Siedlergemeinschaft Meschenich	
August	31.08.	4. Meschenicher Kartoffelfest	Kölle United	
	01.09.	4. Meschenicher Kartoffelfest	Kölle United	
September	14.09.	Straßenfest	a Lumni	Im Haubenfeld
November	07.11.	Martinszug	BVM	
		Seniorenfest	BVM	Aula GGS Kettelerschule

Dr. Thomas Tenckhoff
Zahnarzt
Implantologie

Brühler Landstraße 452
Tel.: 02232-965024

10 allgemeine Tipps für gesunde Zähne :

- Zwischen den Mahlzeiten trinkt man am besten Mineralwasser oder andere ungesüßte Getränke.
- Nicht ständig irgendetwas knabbern oder lutschen.
- Immer nach den Hauptmahlzeiten die Zähne putzen. Ausnahme: Wenn saure Getränke oder Speisen verzehrt wurden, sollte nicht sofort geputzt werden, weil die Säure den Schmelz schon angelöst hat und sich durch das Putzen der angelöste Schmelz besonders leicht entfernen würde, jedoch etwas später schon!
- Ein zuckerfreier Zahnkaugummi reinigt mechanisch und regt den Speichelfluss an, die Säure wird verdünnt. Zahnkaugummi hilft auch, wenn zum Beispiel nach dem Mittagessen keine Möglichkeit zum Zähneputzen besteht.
- Zahnseide sollte einmal täglich benutzt werden. Mit ihr reinigt man die mit der Zahnbürste schwer zugänglichen Zahnzwischenräume. Dort bildet sich sonst langfristig Karies.
- Fluoridhaltige Zahnpasta verwenden. Fluoride härten den Schmelz und schützen so vor Karies

- Zahnpasta mit grobkörnigen Putzkörpern (wie grobe Kreide oder Salzkristalle) schadet mehr als sie nützt. Bei häufigem Gebrauch wird der Zahnschmelz abgerieben.
- Zahnbürsten sollten nicht zu hart sein. Zähne nicht zu kräftig „schrubben“, denn das kann Zahnfleisch und Zahnhälse schädigen.
- Zum Zahnarzt sollte man nicht erst gehen, wenn Schmerzen da sind. Je früher Erkrankungen behandelt werden, desto besser - und billiger.
- Beim Sport die Zähne schützen - für Boxen, Karate oder Eishockey braucht man einen Mundschutz.
- Frohe Ostern wünscht allen Meschenichern

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Thomas Tenckhoff

AWO Meschenich

Der Seniorenclub der AWO-Meschenich besteht seit ca. 30 Jahren. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger fanden hier nach arbeitsreichem Leben ihren Ruhestand in gemütlicher Runde. Vor ca. 20 Jahren wurde Der Club ständig von 50 – 60 Rentnern besucht. Aber die Zeiten haben sich geändert. Die Interessen haben sich verlagert. Die Ansprüche sind gestiegen. Die Senioren sind nicht mehr die Alten. Man macht Seniorensport, veranstaltet Reisen, oder interessiert sich für kulturelle Angebote. Seniorinnen und Senioren gehen mit der Mode und fühlen sich nicht alt. Eine größere Zahl älterer Menschen können sich durch ihr gesichertes Einkommen wesentlich mehr erlauben als manch arbeitender Mensch. Heute besuchen noch etwa 20 Seniorinnen und Senioren einmal wöchentlich den Club, davon überwiegend Frauen.
Was sich aber auch rigoros geändert hat, sind die Nutzungsgebühren für die städtischen Räumlichkeiten in der "Alten Dorfschule" in Meschenich. Der Seniorenclub nutzt einmal wöchentlich einen Raum für drei Stunden Seniorentreff und eine Stunde Gymnastik. Die Kosten für diese Nutzung lagen in 2012 bei ca. 4.270,00 €. Nachdem auch der letzte Sparzins aufgebraucht ist, müssen wir uns eine andere Bleibe suchen. In der Hoffnung, dass uns das gelingt, lassen wir den Kopf nicht hängen und melden uns hoffentlich in der nächsten Ausgabe mit einem neuen Treffpunkt.

F. Becker (Vorsitzender)

Prominentenworte:
„*Die Mitarbeiter müssen für eine Firma mehr sein als Kostenstellen mit Ohren.“*
Nikolaus Schneider, ehemaliger Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

„Barrierefreiheit beginnt nicht bei dem Absenken der Bürgersteige, sondern indem man akzeptiert, das Anderssein ganz normal ist.“
Guntram Schneider, NRW-Sozialminister.

Änderungsschneiderei *Anahita*

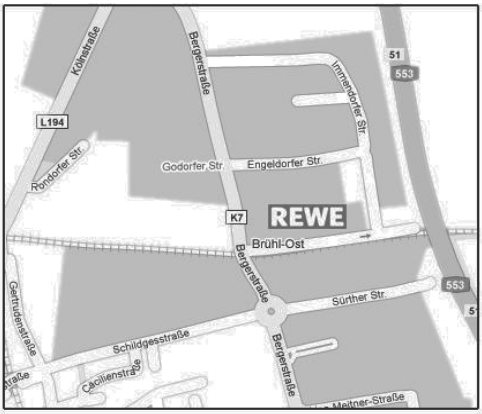
Hose zu lang, Bluse zu weit, Knopf abgerissen, Reißverschluss funktioniert nicht mehr?

Fachgerecht ändern wir Ihre Kleidung nach Ihren Wünschen und Erfordernissen.

Ihre Textilien sind bei uns in guten Händen und werden professionell verarbeitet.

Bei uns lohnt es sich nicht nur, zum Beispiel der Lieblingshose neues Leben einzuhauchen, es rechnet sich sogar!

Testen Sie unsere Leistungen, Sie werden begeistert sein.



so finden Sie uns:

REWE Center Brühl
(extra Markt)

Berzdorfer Str. 5
50321 Brühl

(direkt im Markt)

Tel. (02232) 2064587

* Änderungsschneiderei Anahita hat keine Filiale.

SHV Immobilien - Verwaltungs GmbH

Kompetenz in WEG- und Mietenverwaltung

Wir betreuen und verwalten Ihr Mietshaus

Ihre Eigentumswohnung oder Ihre Gewerbeimmobilie

- Verwaltung von Immobilien
- Erstellung verständlicher Abrechnungen
- Technische Verwaltung
- Beratung von Eigentümer und Vermieter
- Organisation von Instandsetzungen
- Einholen öffentlicher Genehmigungen
- **Wir sind für Sie da:**

Vorbereitung und Organisation von TÜV-, Brandschutz
Verhandeln mit Behörden
Erstellung der Heizkostenabrechnung
Facility-Management

SHV-Immobilien
An der Fuhr 1
50997 Köln
Tel.: 0 22 32-96 30 60
Fax: 0 22 32-6 73 32
SHV-GmbH@netcologne.de
Büros: Bergheim 0 22 71-67 07 34
Vettweiß 0 24 24-1301
Geschäftsführer: Ute Heisinger, Werner Eßer

Impressum „Meschenicher Nachrichten“ Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich,
Redaktionsanschrift:
Johannes Waschek (Verantwortlich), Marienhof 19, 50968 Köln Telefon/Fax: 0221-16 92 28 26, Mail: johannes.waschek@koeln.de;
Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion: Heiko Sänger, Johannes Waschek.
Vereine/Verbände/Kirchen etc.: Heiko Sänger, Tel.: 0 22 32-50 77 38; Mail: heiko@meschenich.de;
Anzeigenleitung: Johannes Waschek
Meschenicher Nachrichten erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos in Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!
Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Erft eG; BLZ: 371 612 89; Kto. Nr.: 420 2762013; Auflage:2200
Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 144 der Meschenicher Nachrichten ist Mittwoch der 19. Juni 2013.
Ihre Vereinsnachrichten bitte möglichst per Mail an: heiko@meschenich.de
Ihre Werbung bitte per Mail an: johannes.waschek@koeln.de
Druckfehler: Wenn Sie einen Druckfehler finden, denken Sie bitte daran, dass die mn bemüht ist für Jeden etwas zu bieten, auch denen die nach Druckfehlern suchen.
Siehe auch: **http://www.spd-rondorf-suerth.de**

ITALIENISCHE, AMERIKANISCHE, INDISCHE & CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN

PIZZERIA PALERMO

Schulstr. 7 - 9

TONI´S BRAUHAUS
Toni`s Brauhaus steht für Geburtstagsfeiern, Partys etc. zur Verfügung. Platz für 200 Gäste!

MENÜ 1
(Familienangebot)
1 große Pizza (bis Nr. 36)
1 Nudelgericht (bis Nr. 120)
1 Salat (bis Nr. 120)
+ 1L Cola
17€

MENÜ 2
(Firmenangebot)
zu jedem Hauptgericht ab 6€
1 Dose Cola gratis!

MENÜ 3
(Chinesische Gerichte)
1 Hühner- oder Rindfleischgericht, dazu ein Nudel- oder Reisgericht
+ 10 Minifrühlingsrollen
(ohne Krabben, Ente oder Hummer)
14€

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 11.00-23.00 Uhr
SA 14.00-23.00 Uhr
SO & FEIERTAGE
12.00-23.00 Uhr
Kein Ruhetag!

LIEFERUNG FREI HAUS, AB 8€ BESTELLWERT! (OHNE GETRÄNKE)

AB 20€ ERHALTEN SIE EINE ÜBERRASCHUNG! (OHNE GETRÄNKE)

SAMMELN SIE 15 QUITTUNGEN IM WERT VON 10€ (OHNE GETRÄNKE) UND ERHALTEN SIE EINE BESTELLUNG IM WERT VON 12€ GRATIS!

Telefon Mobil 0178. 65 10 308
Fax 02232. 56 55 600

02232. 68 140

93 91 61 • 96 21 26

PARTYSEVICE
auf Anfrage!

Kundennummer:

www.lieferservice-palermo.com

2

SGM-Meschenich im Verband für Wohneigentum Rheinland

Das Tauziehen zum Thema „Kanal-TÜV“ geht weiter. In den Medien wurden folgende Entscheidungen von der Landesregierung NRW bekannt gegeben:
Für die Grundstücke, die innerhalb einer Wasserschutzzone liegen gelten folgende Prüffristen: Gebäude, die vor 1965 errichtet wurden müssen bis Ende 2015 geprüft werden, für die jüngeren gilt eine Kanalprüffrist bis Ende 2020. Für Häuser, die außerhalb einer Wasserschutzzone liegen, also wie wir in Meschenich, kann die Stadt Köln eine individuelle Prüffrist bestimmen. Wie im Stadtanzeigen (Ausgabe vom 01.03.2013) zu lesen war, erklärte der zuständige Sachgebietsleiter der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB), dass momentan keine weiteren Prüfpflichten außerhalb der Wasserschutzzonen geplant sind.
Der Verband für Wohneigentum bleibt zu diesem Thema am Ball.
Alle Mitglieder der SGM Meschenich möchten wir am 15. März 2013 um 19:00Uhr zur Jahreshauptversammlung einladen. Wir treffen uns im Reiterstübchen Leikert. Wir werden u.a. den Stand der Hochspannungserweiterung und das neue Schornsteinfegergesetz vorstellen. Der Vorstand freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Allen Nachbarn und Meschenichern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Daniele Kensy
1. Vorsitzende SGM-Meschenich

MÄNNER- GESANG- VEREIN MESCHENICH 1894 e.V.

„Was der Tau den Fluren, sind der Seele Lieder“

Inhaber der ZELTER-Plakette
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Kleine Adventsfeier der aktiven Sänger

Am 10. Dezember 2012 lud der Vorstand die aktiven Sänger mit den Ehefrauen zu einer kleinen Adventsfeier ins Caritas Zentrum ein zum Dank für die unermüdlichen Proben und Auftritte des Chores im Jahre 2012.

Unverbindliche Einladung zur Probenteilnahme

Der MGV hat seinen Probentag montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Der Probenort ist das Jugendheim St. Blasius. Wir muntern Sie alle auf, kommen Sie einmal ganz unverbindlich zu einer Probe. Dann können Sie sich einen Eindruck

von der Leistungsstärke des Chores und des Chorleiters Hans-Jürgen Kemper machen. Auch Sie sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Internetseite:

http://mgv-meschenich-1894.rondorf-meschenich.info/

Hermann M. Embacher
Vorsitzender ☏ 96 23 75

Sozialraumkonferenz wieder ein Erfolg

Über einhundert engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Sozialraum Meschenich/Rondorf waren der Einladung des Sozialraumkoordinators Ludger van Elten gefolgt und erarbeiteten zunächst im Plenum und danach in Kleingruppen, Themen die Sie und auch die Bürger in den Stadtteilen bedrücken und versuchten Lösungsmöglichkeiten auf zu zeigen.
Es wurden folgende Themengruppen vorgegeben und unter der Leitung von Moderatoren diskutiert:

1. Infrastruktur und Wohnen, Moderator Herr Waschek
2. Partizipation und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Moderatorin Frau van der Poel
3. Kultur und Bildung, Moderator Herr Schärpf
4. Gesundheit, Moderatorin Frau Dr. Kleine-Diepenbruck
5. Integration und Migration, Moderatorin Frau Rabe-Rahman
6. Arbeit, Moderatorin Frau Taubert

Nachdem im Plenum eine Reihe von Themen für die jeweiligen Überschriften aufgelistet wurden und von allen Teilnehmern gewichtet wurden, ging es in die Gruppenarbeit, wo die unterschiedlichen Themenbereiche nochmals von den einzelnen Gruppenteilnehmern gewichtet wurden.

So stellte sich heraus welches Thema jeweils der Gruppe am wichtigsten erschien. In der 1. Gruppe stellte z.B. sich heraus, dass das Thema ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) mit seiner Vielschichtigkeit die höchste Priorität hatte.

Ergebnis war: Die vertretende AWO (Herr Becker), VdK (Frau/Herr Maron), und die BVM (Herr Waschek) werden ein Schreiben verfassen an die Politik und oberste Verwaltung der Stadt Köln, um den bisherigen vielfältigen Bemühungen nochmals Druck zu verleihen.

In der 3. Gruppe wurde als Ergebnis präsentiert, dass versucht werden sollte, alle dörflichen Aktivitäten, die unterschiedlichsten Vereinsfeste zu koordinieren und möglicherweise ein interkulturelles Dorffest, das alle organisieren und an dem alle Vereine und Bevölkerungsgruppen teilnehmen sollen. Dies sind nur 2 Ergebnisse aus der arbeitsreichen Sozialraumkonferenz im Rathaus Rodenkirchen.

AUTOHAUS-BAKI.DE

Erstklassige Jahres- und Gebrauchtwagen

AUTOHAUS BAKI

Kölnstraße 217
50321 Brühl/Rheinland

Tel.: 02232/150110
Fax: 02232/150111

info@Autohaus-Baki.de

MOTOO

AUTOTEILE

AUTOWERKSTATT B51

Brühler Landstrasse 407
50997 Köln-Meschenich

Tel.: 02232/207651
Fax: 02232/202859

info@autowerkstattb51.de

Die Tennisabteilung des SCM berichtet

Mit der ersten Vorstandsitzung am 04.02.2013 eröffnete der Vorstand die Tennissaison 2013.
Anlässlich der Sitzung wurde der folgende vorläufige Terminplan für das Jahr 2013 festgelegt.

Frühjahraufbereitung:

Am Samstag 09. März sollen die Abdecksteine entfernt werden.
16. März werden die Außenanlagen/ Parkplatz in Ordnung gebracht
06. April Vereinsheim reinigen und wohnlich herrichten, sowie Netze auf den Tennisplätzen anbringen.

Spielbetrieb:

Bei offenem Wetter kann der Spielbetrieb aufgenommen werden.

Jugendtraining:

Das Eröffnungstreffen ist für Samstag, den 13.April 10 Uhr terminiert.
Dabei sollen die Beschlüsse der letzten Jahreshauptversammlung erörtert und dargelegt werden.

Medenspiele:

Zu den Medenspielen 2013 werden insgesamt fünf Mannschaften gemeldet.

6. Herren 50
7. Herren 40
8. Herren 18 (Treffen Samstag 13.April 13:00 Uhr)
9. Herren Junioren U18 (Treffen Samstag 13.April 12:00 Uhr)
10. Mädchen U14 (Treffen Samstag 13. April (11:00 Uhr)

Der Vorstand bittet die Spielerinnen und Spieler an den jeweiligen Besprechungen teilzunehmen, damit die Termine und die Organisation besprochen werden können.

Dienstagstreff:

Der erste Dienstagstreff findet am 07.Mai statt.
Alle weiteren Termine werden auf der Tennisanlage am schwarzen Brett (Korktafel) per Aushang bekannt gemacht.
Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine Gute und erfolgreiche Saison 2013.

Darüber hinaus an alle Mitglieder und Meschenicher ein frohes Osterfest

W. Falder

DR. PETERS
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
KRINGS · PETERS · WÖHLER

Vorgebirgstraße 35 · 50677 Köln

Telefon: **02 21 / 37 20 - 63**
Telefax: 02 21 / 38 11 85

krings@kreditmanagement-koeln.de
www.kreditmanagement-koeln.de

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner helfen wir Ihnen zu jeder Zeit, den Abschied eines geliebten Menschen ganz persönlich zu gestalten.

Wir bieten Ihnen mit unseren Abschiedsräumen einen Ort der Stille, des Innehaltens und des Verweilens.

Gerne beraten wir Sie auch dabei, die eigenen Wünsche im Rahmen einer Bestattungsvorsorge festzulegen.

Pütz Bestattungen
Höninger Weg 210
50969 Köln-Zollstock

Tel. (02 21) 9 36 46 40
info@puetz-bestattungen.de
www.puetz-bestattungen.de

Ihr Abschied liegt uns am Herzen

Pütz
BESTATTUNGEN

Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

Der Verein hat per 31.12.2012 **444 Mitglieder** davon **225 Jugendliche**. Damit sind die Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Dies liegt an einem starken Anstieg im Bereich der Abteilung „Kinderturnen“ sowie der Gründung einer 2. Mannschaft im Bereich „Fußball-Senioren“.

Nach Prüfung durch das Finanzamt wurde am 05.11.2012 der Freistellungsbescheid erstellt. Damit wurde dem SCM die Gemeinnützigkeit bescheinigt. Die Bescheinigung gilt für 3 Jahre.

Bei dem Einzug von Lastschriften kommt es zu Änderungen. Dies hängt mit einem Urteil des BGH und des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA). Mit der VR-Bank wurden bereits entsprechende Vereinbarungen schriftlich geschlossen.

Bei der Deutschen Bundesbank wurde eine so genannte Gläubiger-Identifikationsnummer beantragt, die für die Umsetzung unbedingt erforderlich ist. Für die Mitglieder des SCM ändert sich grundsätzlich nichts.

Der Sport-Club 1923 Meschenich e.V.
wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
ein frohes Osterfest

1. Mannschaft

Trainer **Lothar Uttecht** konnte in der Winterpause 3 neue Spieler für die erste Mannschaft gewinnen. **Oliver Reschke**, **Dennis Genannt** und mit **Florian Beckers** kehrt ein Meschenicher zum SCM zurück. Es wurde an Turnieren in Weilerswist, Brühl und bei Rheinsüd teilgenommen.

Nachdem die ersten beiden Spiele der Rückrunde wegen der Witterungsverhältnisse abgesagt wurden, ging es für die erste Mannschaft des SCM mit einem 0:0 bei Weiß Blau Urfeld los. Aktuell steht die Mannschaft mit 20 Punkten auf Platz 8.

Sozialverband VdK Ortsverband Meschenich

Wie die Heinzelmännchen zu Köln unsichtbar ihre Arbeit verrichtet haben, so wirkte **Frau Stütz** jahrzehntelang auf unserem Friedhof am Kriegerdenkmal.

Kerzen wurden angezündet, Blumenschalen und Sträuße gepflegt. Ebenfalls wurden die Kränze der Gedenkfeiern betreut und mancher Krümel Blumenerde wurde von den Stufen gefegt.

Nun ist es an der Zeit, das diese Aufgabe an andere Personen übertragen wird. Aus diesem Grund möchten wir Ihr auf diesem Wege einen besonderen Dank

Krankenpflegedienst

Hanna

Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester
0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Wir behandeln nach ärztl. VO.

- Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

Wir...

- sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.

aussprechen für die Zeit, die Aufmerksamkeit und die Mühe, die Sie in all den Jahren für diese Arbeit aufgewendet hat.
Für manch einen sollte es ein Vorbild sein, mit welchem Engagement Sie diese Aufgabe, die für unseren Ort eine besondere Bedeutung hat, ausgeführt hat. Mit einem Frühstückskorb bedankte sich der Vorstand für die geleistete Arbeit.
Die VdK wird weiterhin das Kriegerdenkmal betreuen und in Kooperation mit der **Bürger- und Vereinsgemeinschaft** und der **Stadt Köln** versuchen das Denkmal zu renovieren.
Unsere Jahreshauptversammlung findet am **10.04.2013 um 18.30 Uhr** im **Jugendheim St. Blasius** statt.
Da das **Phantasia-Land** uns im April, September und Dezember die Möglichkeit zum kostenlosen Besuch des Freizeitparks einlädt, bitten wir unsere Mitglieder doch regelmäßig die Mitteilungen im Info-Kasten an der Kirche zu lesen, da eine rechtzeitige Anmeldung zu den vorgegebenen Terminen erfolgen muss.

Alles Gute, nur das Beste,

gerade jetzt zum Osterfeste!

Möge es vor allen Dingen:

Freude und Entspannung bringen!

Allen unseren Mitgliedern und den Meschenicher Bürgern Frohe Ostertage.

P**etra Maron –** Schriftführerin

BVM schreibt an den Landesverkehrsminister

Die Bürger- und Vereinsgemeinschaft hatte am 30. Januar zu einer Bürgersprechstunde in die Gaststätte „Zum Treppchen“ mit der Landtagsabgeordneten Ingrid Hack eingeladen.
Frau Hack berichtete aus Ihrer Arbeit, doch schnell wurden die aktuellen, schon lange bestehenden, Verkehrsprobleme in der Runde der Besucher diskutiert.
Als Ergebnis wurde vereinbart, das die BVM einen Brief an den Verkehrsminister Michael Groschek senden sollte und die Landtagsabgeordnete versprach sich ebenfalls mit dem Minister in Verbindung zu setzen.
Die BVM hat dieses Schreiben versendet, mit Kopien an Frau Hack, so wie dem verkehrspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion.
Der Vorstand der BVM wird weiter an dem Problem „dranbleiben“ und sie auf dem Laufenden halten.
Bei dem Ausbau der L 150 kann es leider zu Verzögerungen kommen, weil ein Unternehmen gegen die neue Ausschreibung der Bauarbeiten möglicherweise Klage erheben will.
Das ist das Resultat der Landtagsauflösung und Neuwahl, weil der Haushaltsplan seinerzeit nicht mehr verabschiedet werden konnte und somit die Finanzmittel noch nicht zur Verfügung standen, jedoch die Ausschreibung ein Unternehmen bereits gewonnen hatte.

Die alte Schmiede

Maria Maltry

Vor 50 Jahr noch sah man sie,
dem Kirchenportal vis à vis,
diese alte Schmiede stehn,
den Wind durch`s offene Feuer wehn.

Degen hieß der alte Schmied,
sein Hammer sang das Amboßlied.
Unter seinen schweren Hieben
sah man goldne Funken stieben.

Verwunschen wie ein Hexenhaus
sah die kleine Schmiede aus.
Altes Fachwerk, stark verwittert,
das bei jedem Schlag erzittert.

Ihr Alter ist nicht festzusetzen.
Sie hat, wie Nachkommen heute schätzen,
laut Eichenbalken, die vorhanden,
wohl mehrere hundert Jahr gestanden.

Der Boden war aus Lehm gestampft,
drauf mancher Tropfen Schweiß verdampft.
Pappeln einst den Weg dort säumten,
uralt, in denen Vögel träumten.

Doch ist dieses lange her,
kein Baum und keine Schmiede mehr.
Der Weg verbreiterte die Maße
und nennt sich heute Blasiusstraße.

Wir machen den Weg frei.

Die Sportvereine in der Region. Das sind unzählige spannende Spiele, ganz viel Motivation, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Auch eine Vielzahl der Mitarbeiter der VR-Bank Rhein-Erft eG engagieren sich in unterschiedlicher Ausrichtung in Sportvereinen.

www.vr-bank-rhein-erft.de

VR-Bank Rhein-Erft eG